



Blühendes
Österreich

GLOBAL 2000



ZEIG' HER DEINEN SCHMETTERLINGSGARTEN

3. JULI BIS 26. JULI 2020

Citizen Science Projekt von Blühendes Österreich und GLOBAL 2000
Auswertung der Schmetterlingszählung in Österreichs Gärten
von Dipl.-Ing. Dr. Helmut Höttinger



LEBENDIGE GÄRTEN

*„Leben ist nicht genug, sagte der Schmetterling.
Sonnenschein, Freiheit und eine kleine Blume muss
man auch haben.“*

- Hans Christian Andersen

Wenn es um den Erhalt unserer natürlichen Vielfalt geht, ist es wie mit dem Schmetterling, der zum Leben eine kleine Blume braucht. Die heimische Biodiversität ist die Grundlage für unser aller Leben. Mit der Schmetterlingszählung in Österreichs Gärten hat Blühendes Österreich deutlich sichtbar gemacht, dass vielen Menschen Artenschutz ein Anliegen ist. Diesen braucht es, um Schmetterlinge und ihre Lebensräume zu erhalten.



Lena Hoschek

Beirätin Blühendes Österreich

Gärten und Schmetterlinge liegen den Menschen in Österreich am Herzen. Das haben die Nutzerinnen und Nutzer der Schmetterlingsapp auch heuer wieder bewiesen. Mit 15.591 Schmetterlingsmeldungen im Rahmen der Aktion „Zeig' her deinen Schmetterlingsgarten“ liegt das heurige Ergebnis über jenen aus 2017 und 2019, aber unter jenem aus dem bisherigen Rekordjahr 2018.

Unser Schmetterlingsexperte und wissenschaftlicher Betreuer DI Dr. Helmut Höttinger hat wieder auf Hochtouren gearbeitet, um die Auswertung der Gartenzählung vorzulegen. Dieser Report ist ein Dankeschön an die tausenden Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die fotografiert, kommentiert und ihre Urlaubs- und Sommerzeit unseren Schmetterlingen gewidmet haben.

Mit „Zeig' her deinen Schmetterlingsgarten“ haben wir ein langfristiges und erfolgreiches Citizen Science Projekt etabliert. Die Aktion bleibt auch in den kommenden Jahren ein Fixpunkt für alle Schmetterlings- und Gartenfreund*innen, damit wir 2021 noch mehr Schmetterlinge über die App und die Desktopversion melden können. Gemeinsam kämpfen wir für das Schöne!

Vielen Dank für Ihr Mitwirken!

Mag. Ronald Würflinger

Geschäftsführer Blühendes Österreich

Mag.^a Agnes Zauner

Geschäftsführerin GLOBAL 2000

IMPRESSUM

Herausgeber: Blühendes Österreich – REWE International gemeinnützige Privatstiftung, Schottenring 16, 1010 Wien, www.bluehendesoesterreich.at

Layout/Grafik: iService Medien & Werbeagentur, www.iservice.at | Publikationsort und Erscheinungsdatum: Wien im Oktober 2020

Autor: Dipl.-Ing. Dr. Helmut Höttinger | Druck: Print Alliance HAV Produktions GmbH, Papier PEFC zertifiziert | Cover: Fotos aus der App

SCHMETTERLINGE ÖSTERREICHS

Citizen Science-App

2020 2019 2018 2017

GEMELDETE
SCHMETTERLINGE



15.591

12.408

22.929

12.005

ANZAHL
USERINNEN

1.418

1.649

2.637

2.539

VERGEBENE
LIKES



64.893

44.864

CIRCA
56.000

CIRCA
20.997

VERFASSTE
KOMMENTARE

11.375

8.449

20.200

11.740

NUTZERINNEN UND
NUTZER DER APP
SCHMETTERLINGE
ÖSTERREICHS

NEUREGISTRIERUNGEN
ZW. 03.07. BIS 26.07.: 598

18.509

15.866

12.474

6.853

HÄUFIGSTE TAGFALTER IN GÄRTEN, AUF BALKONEN UND TERRASSEN 2020



763 KAISERMANTEL
FOTOS

2



603 SCHACHBRETT
FOTOS

3



338 ROSTFARBIGER
DICKKOPFFALTER
FOTOS

9

274 KLEINER FUCHS
FOTOS



12

1.239 GROSSES
OCHSENAUGE
FOTOS

1



14

228 FAULBAUM-
BLÄULING
FOTOS

283 KLEINER
KOHL-WEISSLING
FOTOS



11

514 SCHORNSTEINFEGER
FOTOS



6



15

450 SEGELFALTER
FOTOS

8

228 KL. WIESENVÖGELCHEN
FOTOS

600 TAGPFAUENAUGE
FOTOS



4



13

250 HAUHECHEL-
BLÄULING
FOTOS

555 ADMIRAL
FOTOS



5

502 ZITRONENFALTER
FOTOS



7

Von den häufigsten 24 Arten wurden jeweils über 100 Datensätze gemeldet, mit dem Spitzenwert von 1.239 für das Große Ochsenauge. 2019 und auch 2018 war diese Art an der 2. Stelle gelandet. Letztes Jahr hatte der Distelfalter ein starkes Einwanderungsjahr und somit den Spitzenplatz eingenommen. Heuer ist er erst auf Rang 45 zu finden! Mit 763 gemeldeten Datensätzen bereits deutlich abgeschlagen liegt der Kaisermantel heuer an 2. Stelle, gefolgt von Schachbrett, Tagpfauenauge und Admiral. Der Kaiser-

mantel hatte 2018 den Spitzenplatz eingenommen und erreichte 2019 Rang 5.

Die fleißigsten 20 User*innen haben jeweils zwischen 140 und fast 500 Mal zum Handy gegriffen, um während der Aktion „Schmetterlingsgarten“ Fotos per App hochzuladen. Ein herzliches Dankeschön für so viel Engagement im Rahmen dieses Citizen Science Projektes!



DIE ARTENREICHSTEN GÄRTEN ÖSTERREICHS

1. **SABINE GASPARITZ**
45 ARTEN (STMK)
2. **VERENA S.**
40 ARTEN (BGLD)
BEATRIX EILETZ
40 ARTEN (STMK)
3. **PETRA LASCHKOLNIG**
32 ARTEN (KTN)
HANSJÖRG VOGL
32 ARTEN (KTN)
ELFRIEDE B.
32 ARTEN (OÖ)
4. **SABINE KÖNIG**
31 ARTEN (BGLD)
ANNA RUSSWURM
31 ARTEN (NÖ)
BARBARA LORICH
31 ARTEN (NÖ)
5. **MARTIN BOROVSANSKY**
30 ARTEN (OÖ)
6. **ANNELISE W.**
29 ARTEN (OÖ)
7. **MOMCILO BOREK**
28 ARTEN (NÖ)
8. **GERHARD TRUKSCHITZ**
27 ARTEN (BGLD)
9. **CAROLA STOJKOVIC**
26 ARTEN (KTN)
ERNST MOSSHAMMER
26 ARTEN (SBG)
10. **SABINE K.**
25 ARTEN (STMK)

FLEISSIGSTE BEOBACHTERINNEN

1. **CAROLA STOJKOVIC**
491 MELDUNGEN (KTN)
2. **SILKE GEROLDINGER**
384 MELDUNGEN (WIEN)
3. **ELFRIEDE B.**
356 MELDUNGEN (OÖ)
4. **ANNA RUSSWURM**
347 MELDUNGEN (NÖ)
5. **BEATRIX EILETZ**
329 MELDUNGEN (STMK)
6. **ERNST MOSSHAMMER**
295 MELDUNGEN (SBG)
7. **SABINE K.**
289 MELDUNGEN (STMK)
8. **SABINE GASPARITZ**
274 MELDUNGEN (STMK)
9. **GERHARD TRUKSCHITZ**
249 MELDUNGEN (BGLD)
10. **GLÜH WÜRMCHEN**
233 MELDUNGEN (KTN)
11. **BARBARA LORICH**
217 MELDUNGEN (NÖ)
12. **MARTIN BOROVSANSKY**
206 MELDUNGEN (OÖ)
13. **MOMCILO BOREK**
195 MELDUNGEN (NÖ)
14. **ELISABETH HAFNER**
192 MELDUNGEN (KTN)
15. **HELENE RENLLUEM**
170 MELDUNGEN (WIEN)

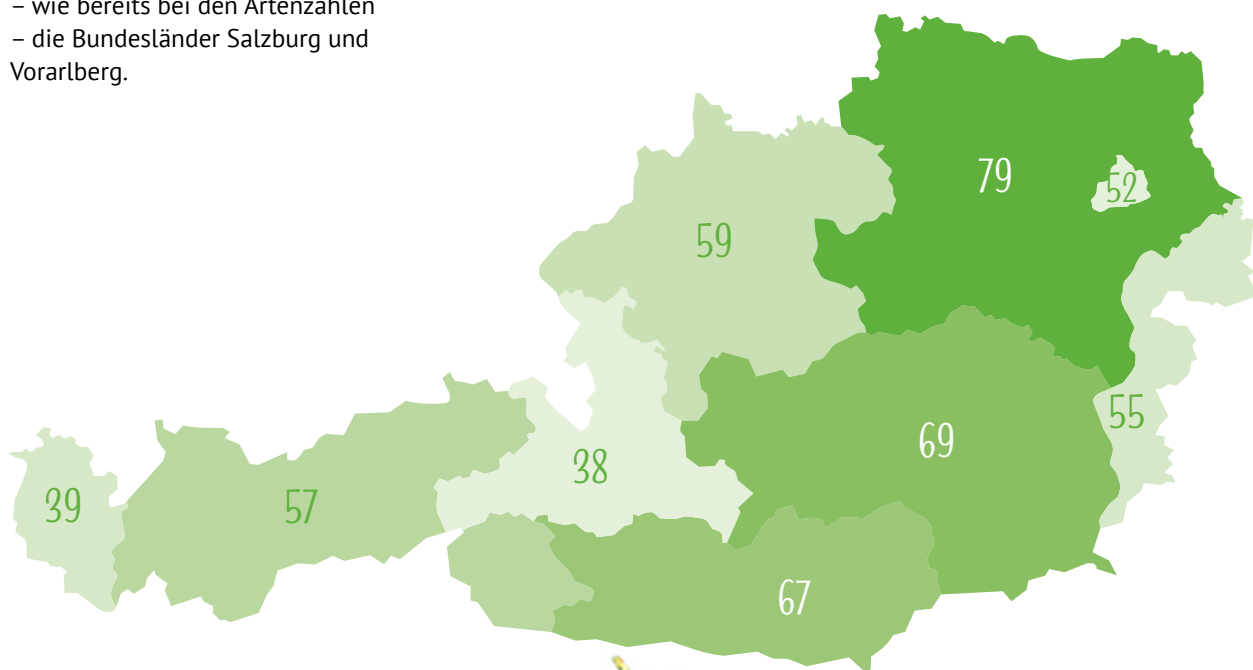
BUNDESLÄNDER IM VERGLEICH

2020 wurden die meisten Tagfalter-Arten aus Niederösterreich, gefolgt von der Steiermark und Kärnten gemeldet. Diese drei Bundesländer nahmen auch in den letzten beiden Jahren die Spitzenplätze ein. Es folgen die Bundesländer Oberösterreich, Tirol, Burgenland und Wien. Mit 39 bzw. 38 Arten schon deutlich abgeschlagen sind die Bundesländer Vorarlberg und Salzburg auf den hinteren Rängen zu finden.

Bei der Gesamtanzahl der Meldungen (Datensätze) führt Niederösterreich – wie bereits in den Jahren zuvor – die Tabelle deutlich an. Bereits etwas abgeschlagen folgen die Bundesländern Steiermark, Oberösterreich und Kärnten auf den Rängen zwei bis vier. Deutlich unter 1.000 Meldungen wurden aus Wien, dem Burgenland und Tirol übermittelt. Auf den hinteren Rängen liegen – wie bereits bei den Artenzahlen – die Bundesländer Salzburg und Vorarlberg.

Anzahl gemeldeter Tagfalter-Arten und Anzahl der Tagfalter-Datensätze aus den einzelnen österreichischen Bundesländern 2017-2019 und 2020.

BUNDESLAND	Tagfalter-Artenzahl				Anzahl Datensätze			
	2020	2019	2018	2017	2020	2019	2018	2017
Niederösterreich	79	72	77	77	3.463	3.282	5.608	2.363
Steiermark	69	70	78	75	2.217	1.675	2.280	2.299
Kärnten	67	69	67	75	1.368	1.014	2.774	1.707
Tirol	57	63	64	58	607	613	1.517	715
Oberösterreich	59	48	63	52	1.942	1.635	3.269	1.288
Vorarlberg	39	42	63	46	298	224	895	265
Burgenland	55	42	53	44	840	441	644	373
Salzburg	38	39	57	42	385	235	803	529
Wien	52	35	50	41	872	838	1.109	562



DIE TOP NACHTFALTER-SICHTUNGEN

BEMERKENSWERTE NACHTFALTER-ARTEN

Bei der heurigen Zählung wurde eine ganze Anzahl bemerkenswerter Daten zu Nachtfaltern (inkl. Kleinschmetterlingen) übermittelt. Details zu einigen dieser Arten werden im Rahmen der Jahresauswertung erläutert. Hier folgen nur zwei Beispiele:

Nachtkerzenschwärmer (*Proserpinus proserpina*)

Drei Raupenfunde dieser Art wurden gemeldet: aus Maidorf und Ohlsdorf in Oberösterreich und aus einem Garten in Neusiedl am See im Burgenland. Der Nachtkerzenschwärmer ist im Anhang IV (streng geschützte Arten) der FFH-Richtlinie verzeichnet und wird in Ostösterreich nur relativ selten gefunden, obwohl er sehr wahrscheinlich relativ weit verbreitet ist, wie z. B. neueste Kartierungsergebnisse aus Wien zeigen (Rabl, pers. Mitt.; Pendl, pers. Mitt.). Die Art lässt sich am besten durch die Suche nach Raupen feststellen. Ein FFH-Monitoring für diese Art ist aus verschiedenen Gründen nicht einfach zu realisieren und daher sind auch „Zufallsfunde“ von Bedeutung. Sie können als Ausgangspunkte für weitere gezielte Kartierungen in der näheren und weiteren Umgebung der Fundorte dienen und letztendlich zu einer Verbesserung des Kenntnisstandes beitragen.

Perlkörbchen-Spreizflügel falter (*Tebenna micalis*)

Diese von Sabine Gasparitz am 4.7.2020 aus Siebing in der Steiermark gemeldete Fund (ID 301.614) stellt nach bisherigem Wissensstand den Erstnachweis dieser Art für Österreich dar! Es handelt sich um einen Vertreter aus der Familie der Spreizflügel falter (Familie *Choreutidae*), welcher sich an Perlkörbchen (*Anaphalis triplinervis*; Asteraceae) entwickelt, einer aus dem Himalaja stammenden und als Gartenpflanze kultivierten Art. Vermutlich wurde sie mit dieser Gartenpflanze auch passiv in die Steiermark verschleppt. Möglicherweise kann sie sich aber auch an anderen (einheimischen) Arten aus der Gruppe der Korbblütler entwickeln. Es wäre spannend zu eruieren, ob sich am Fundort bereits eine „bodenständige“ Population etabliert hat.

NACHTFALTER-ART*	ANZAHL MELDUNGEN
Taubenschwänzchen	318
Weißfleckwidderchen	180
Gamma-Eule	142
Braune Tageule	109
Heidespanner	93
Klee-Gitterspanner	53
Kiefernswärmer	37
Hummelschwärmer	30
Russischer Bär	28
Schönbär	28

* Auswertung jener Arten, die derzeit mit der App gemeldet werden können. Für die Jahresauswertung werden auch weitere naturschutzfachlich und wissenschaftlich interessante Nachtfalter-Funde berücksichtigt.



WISSENSCHAFTLICHE HIGHLIGHTS UNTER DEN SCHMETTERLINGEN

Als naturschutzfachlicher Sicht besonders interessant wurden Meldungen von

- in den Anhängen 2 und/oder 4 der FFH-Richtlinie (Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie) der EU angeführten Arten,
- Arten, welche in der aktuell geltenden Fassung der Roten Liste der Tagfalter Österreichs aus dem Jahr 2005 in die Kategorien „vom Aussterben bedroht“ (CR, critically endangered) und „stark gefährdet“ (EN, endangered) eingestuft wurden.

2020 wurden im Rahmen der „Gartenzählung“ nach den obigen Kriterien Meldungen zu **15 Tagfalter-Arten mit insgesamt 120 Datensätzen** übermittelt.

Naturschutzfachlich interessante Tagfalter-Meldungen 2020

ART	GEFÄHRDUNG (Rote Liste AT), Anhang FFH-Richtlinie	2020 Anzahl Datensätze
Gelbringfalter	stark gefährdet, FFH (IV)	4
Ockerbindiger Samtfalter	stark gefährdet	18
Karst-Weißling	stark gefährdet	16
Großer Waldportier	stark gefährdet	6
Kleiner Waldportier	stark gefährdet	5
Blauschwarzer Eisvogel	stark gefährdet	4
Zweibrütiger Würfel- Dickkopffalter	stark gefährdet	4
Heilziest-Dickkopffalter	stark gefährdet	2
Randring-Perlmutterfalter	stark gefährdet	1
Dunkler Wiesenknopf- Ameisen-Bläuling	FFH (II, IV)	14
Großer Feuerfalter	FFH (II, IV)	14
Heller Wiesenknopf- Ameisen-Bläuling	FFH (II, IV)	13
Apollofalter	FFH (IV)	9
Schwarzfleckiger Ameisen-Bläuling	FFH (IV)	8
Schwarzer Apollofalter	FFH (IV)	2

(FFH: Art der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie der EU)

Der **Gelbringfalter** wurde aus den Bundesländern Oberösterreich, Kärnten und der Steiermark gemeldet.

Von den naturschutzrelevanten Arten wurde der **Ockerbindige Samtfalter** am häufigsten registriert. Alle Meldungen stammen aus Niederösterreich.

Beim **Karst-Weißling** (*Pieris manni*) konnten 16 Fotos eindeutig dieser Art zugerechnet werden. Die deutliche Arealausweitung in Österreich setzt sich weiter fort. Nur aus dem Burgenland fehlen noch gesicherte Nachweise, obwohl die Art auch dort mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit bereits vorkommt. Im Zuge der Ausbreitung entwickeln sich die Raupen der Art bevorzugt in Siedlungsgebieten an als Zierpflanzen gepflanzten Schleifenblumen-Arten (*Iberis*). Sehr wahrscheinlich spielt bei der Arealausweitung auch der Klimawandel eine Rolle. Es wird weiterhin angeraten, auf diese Art verstärkt zu achten. Leider sind die „Weißlinge“ diejenige Artengruppe, die sich mit vielen Handys meist nur schwer scharf und mit richtiger Belichtung ablichten lassen, weshalb viele Fotos unverifiziert bleiben müssen. Für die eindeutige Determination des Karst-Weißlings sind zudem scharfe und richtig belichtete Fotos der Ober- und Unterseite ein und desselben Individuums notwendig.

Der **Große Waldportier** wurde aus Niederösterreich und dem Burgenland gemeldet, der **Kleine Waldportier** aus seinem bekannten Verbreitungsgebiet in Niederösterreich. Der **Blauschwarze Eisvogel** wurde in Kärnten, Tirol und Niederösterreich registriert. Alle Nachweise des **Zweibrütigen Würfel-Dickkopffalters** stammen aus Wien. Der **Heilziest-Dickkopffalter** konnte in Radochen in der Steiermark und Gmunden in Oberösterreich festgestellt werden. Der **Randring-Perlmutterfalter** wurde in Nenzing in Vorarlberg beobachtet.

Die Meldungen des Schwarzen Apollofalters stammen aus Wien und Kärnten. Aus Wien existieren aktuell nur ganz wenige Einzelnachweise der Art.



SCHMETTERLINGSREICHSTE GÄRTEN NACH BUNDESLAND



Zu ermitteln, welche Melder*innen von einem Fundort (Garten) die meisten Arten gemeldet haben, ist relativ schwierig und zeitaufwändig. Näherungsweise kann die Artenzahl (Tagfalter und meldbare Nachtfalter) in der letzten Spalte der Tabelle mit den „artenreichsten Gärten“ gleichgesetzt werden.

NAME	BUNDESLAND	ANZAHL FUNDORTE	DATENSÄTZE	ARTENZAHL GESAMT	DAVON ARTENZAHL NACHTFALTER	HÖCHSTE ARTENZAHL JE FUNDORT
Silke Geroldinger	Wien	14	384	48	8	21
Helene Renlluem	Wien	1	170	21	5	21
Andrea Kern	Wien	1	79	13	1	13
Dieter Lauffer	Vorarlberg	2	23	14	1	12
Gertrud W.	Vorarlberg	1	51	13	0	12
B B	Vorarlberg	5	44	11	0	8
Petra Zimmerer	Tirol	1	60	23	3	23
Claudia Praxmarer	Tirol	1	84	12	3	12
Franziska Egger	Tirol	2	84	9	3	9
Sabine Gasparitz	Steiermark	1	274	45	14	45
Beatrix Eiletz	Steiermark	1	329	40	5	40
Sabine K.	Steiermark	6	289	31	4	25
Ernst Mosshammer	Salzburg	1	295	26	10	26
Alfred Eder	Salzburg	3	62	13	2	9
Birgit R.	Salzburg	4	36	11	3	7
Elfriede B.	Oberösterreich	1	356	32	6	32
Martin Borovansky	Oberösterreich	1	206	30	6	30
Annelise W.	Oberösterreich	1	148	29	2	29
Anna Rußwurm	Niederösterreich	4	347	32	4	31
Barbara Lorich	Niederösterreich	1	217	31	4	31
Momcilo Borek	Niederösterreich	1	195	28	3	28
Petra Laschkolnig	Kärnten	1	155	32	5	32
Hansjörg Vogl	Kärnten	1	156	32	2	32
Carola Stojkovic	Kärnten	1	491	26	7	26
Verena S.	Burgenland	1	150	40	5	40
Sabine König	Burgenland	2	140	33	6	31
Gerhard Trukschitz	Burgenland	2	249	29	3	27



DIE SCHÖNSTEN SCHMETTERLINGE IN ÖSTERREICHS GÄRTEN

Die 22 „meistgelikten“ Schmetterlings-Fotos der Aktion
„Schmetterlingsgarten 2020“



3

34 LIKES
SABINE GASPARITZ (STEIERMARKE)
EULENFALTER
(*Pseudoips prasinana*)

32 LIKES
SABINE GASPARITZ (STEIERMARKE)
EULENFALTER
(*Diachrysa sp.*)



5



20

26 LIKES
SABINE GASPARITZ (STEIERMARKE)
TRÄGSPINNER
(*Lymantria dispar*)



1

41 LIKES
EL FUCHS (STEIERMARKE)
ZITRONENFALTER

31 LIKES
SABINE GASPARITZ (STEIERMARKE)
EULENFALTER
(*Pseudoips prasinana*)



6

31 LIKES
SABINE GASPARITZ (STEIERMARKE)
SPANNER
(*Hemistola chrysoprasaria*)



7



9

30 LIKES
FRANZ HAINDORFER (OBERÖSTERREICH)
KLEINER SCHILLERFALTER



18

27 LIKES
JOHANNA STEINBERGER (STEIERMARKE)
TAGPFAUENAUGE



8

31 LIKES
LUKAS STRITZKER (NIEDERÖSTERREICH)
WEISSFLECKWIDDERCHEN



19

26 LIKES
SABINE GASPARITZ (STEIERMARKE)
SPANNER
(*Cyclophora albicellaria*)



4

33 LIKES
STEFANIE PILLWEIN (KÄRNTEN)
SCHACHBRETT

28 LIKES
STEFANIE PILLWEIN (KÄRNTEN)
DUKATEN-FEUELFALTER



14



13

29 LIKES
SABINE GASPARITZ (STEIERMARK)
CUPIDO SP.



2

34 LIKES
SABINE GASPARITZ (STEIERMARK)
SPANNER
(Selenia tetralunaria)



12

29 LIKES
SONJA RIEGLER (NIEDERÖSTERREICH)
ZÜNSLER
(Anania hortulata)



22

26 LIKES
SABINE GASPARITZ (STEIERMARK)
TAGPFAUENAUGE



15

28 LIKES
WERNER BRENNENSTUHL (OBERÖSTERREICH)
SCHWALBENSCHWANZ



16

28 LIKES
EL FUCHS (NIEDERÖSTERREICH)
WEISSER WALDPORTIER

29 LIKES
SABINE GASPARITZ (STEIERMARK)
SICHELFLÜGLER
(Drepana falcataria)



10

29 LIKES
ROSMARIE SUPPAN (NIEDERÖSTERREICH)
EULENFALTER
(Catocala sp.)



17

26 LIKES
SABINE GASPARITZ (STEIERMARK)
EULENFALTER
(Deltote bankiana)



11

27 LIKES
CHRISTINE HIESSBERGER (KÄRNTEN)
EULENRAUPE
(Colocasia coryli)



21



Veranstaltungen für Naturtypen!



WECKE
DIE NATUR
IN DIR!



Blühendes
Österreich.at

Entdecke Österreichs größten Natur-
erlebniskalender mit vielen spannenden
Veranstaltungen und den schönsten
Ausflugsziele für die ganze Familie –
das und vieles mehr findest du auf
Österreichs größtem Naturerlebnisportal
www.blühendesösterreich.at!